

SIEMENS

SIEMENS



Siemens Aktiengesellschaft,
issued by Communications,
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2005
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens.com/cl75

Designed for life

CL75

Sicherheitshinweise	2	Organizer	38
Übersicht Telefon	4	Spiele & Anwendungen	40
Display-Symbole	6	Extras	41
Inbetriebnahme	7	Einstellungen	43
Allgemeine Anweisungen	11	Schnellwahl	51
Standardfunktionen	13	Media-Pool	53
Sicherheit	14	Kundenservice (Customer Care)	54
Texteingabe	16	Pflege und Wartung	56
Telefonieren	18	Gerätedaten	57
Kontakte	20	SAR	59
SIM-Kontakte	22	Garantieurkunde (Deutschland)	61
Ruflisten	24	Garantieurkunde (Österreich)	62
Internet	26	Lizenzvertrag	63
Kamera	28	Menübaum	66
Nachricht	30	Index	72
SMS-Text	31		
MMS	33		
Sprachmailbox/CB	37		

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z.B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Die Klingeltöne (S. 44), die Hinweis-töne (S. 47) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 18). Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku oder SIM-Karte und RS MultiMediaCard ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Legen Sie das Telefon nicht neben elektromagnetische Datenträger, beispielsweise Kreditkarten und Disketten. Die darauf gespeicherten Daten könnten sonst verloren gehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Übersicht Telefon

① Lautsprecher

② Hauptdisplay

Zeigt Zeit, Datum, Dienstanbieter, verfügbare Funktionen und das Akku- und Empfangssymbol an.

③ Rechte/linke Displaytaste

Wählen die in der untersten Zeile des Displays zur Verfügung stehenden Funktionen.

④ Ein/Aus/Ende-Taste

- Ein-/ausgeschaltet: **Lang** drücken, um das Telefon ein-/auszuschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lang** drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken zum Ausschalten des Telefons.

⑤ Navigationstaste

Drücken, um eine Anwendung oder Funktion zu starten.

Im Bereitschaftszustand:

- Hauptmenü öffnen.
- Schnellzugriff öffnen.
- Kontakte öffnen.

In Listen, Meldungen und Menüs:

- Auf-/abblättern.

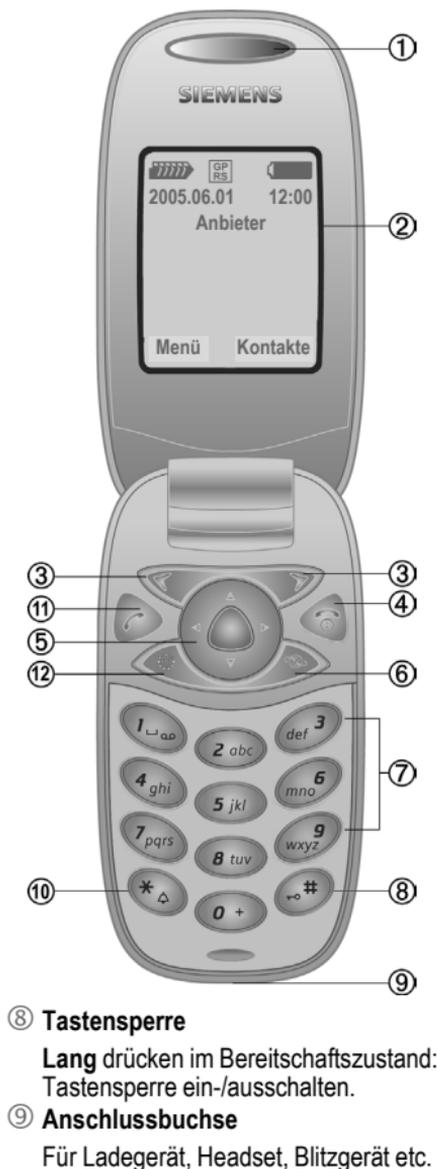
Während des Gesprächs:

- Lautstärke einstellen.
- Menü öffnen.

⑥ Zusatztaste für WAP-Zugriff

(Bei Bedarf und wenn keine andere Standardeinstellung vorgenommen wird.)

⑦ Zifferntasten



⑧ Tastensperre

Lang drücken im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑨ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset, Blitzgerät etc.

⑩ Klingelton

- **Lang** drücken im Bereitschaftszustand: Klingeltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang** drücken, wenn ein Anruf eingeht: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑪ Verbindungstaste

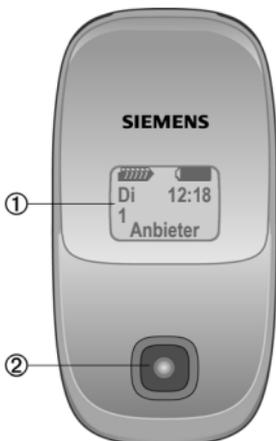
Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Zuletzt im Bereitschaftszustand gewählte Rufnummern anzeigen.

⑫ Displaytaste

Drücken, um das Display ein-/auszuschalten und als Spiegel zu verwenden.

Hinweis

Bei ausgeschaltetem Display ist das Tastenfeld weiterhin aktiviert.

**① Zweites Display**

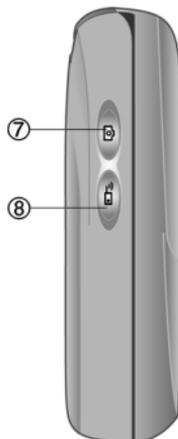
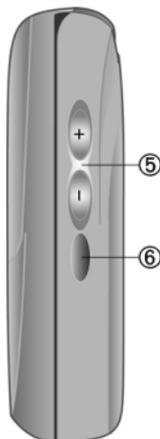
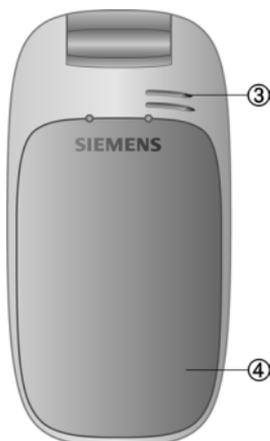
Zeigt Zeit, Datum, Dienstanbieter und das Akku- und Empfangssymbol an.

② Kameraobjektiv**③ Lautsprecher****④ Akkufach****⑤ Lautstärke-Tasten**

Auf/ab navigieren

⑥ Infrarot-Schnittstelle (IrDA)**⑦ Kamerataste**

Drücken, um über das Minidisplay ein Selbstporträt zu machen (siehe S. 28).

⑧ Freisprechmodus

Display-Symbole

Display-Symbole (Auswahl)



Stärke des Empfangssignals



Akku-Ladezustand, z. B. 50 %



Kontakte



Rufliste



Internet



Kamera



Nachrichten



Organizer



Klingeltöne



Wecker



Extras



Media-Pool



Einstellungen



Spiele



Alle Anrufe werden umgeleitet



Rufton aus



Nur kurzer Signalton (Beep)



Nur Rufton, wenn der Anrufer in SIM-Kontakten gespeichert ist.



Alarm eingestellt



Automatische Antwortfunktionen aktiviert



Eingeschaltet und verfügbar



Tastensperre eingeschaltet

Meldungssymbole (Auswahl)



Ungelesen



Gelesen



Gesendet



MMS erhalten



MMS mit DRM-Inhalt

Inbetriebnahme

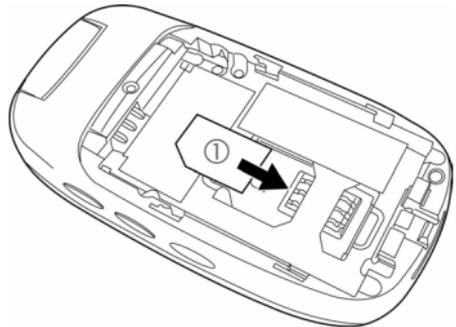
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Zusatzinformation

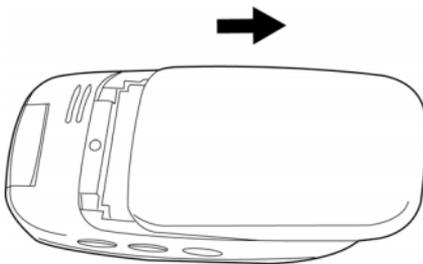
Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

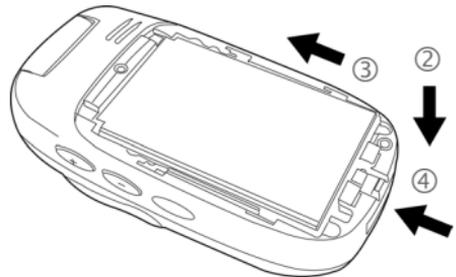


Auf die Einsetzrichtung ① der SIM-Karte achten.

- Die SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** in die Aufnahmeöffnung legen (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).
- Den Akku wieder in das Telefon einsetzen ②, dann nach unten drücken, bis er einrastet ③.

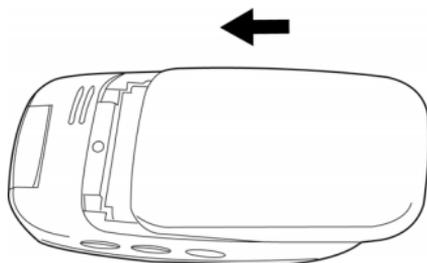


- Zurückschieben, um den Akkufachdeckel zu öffnen. Den Akku in Richtung Scharnier drücken und anheben.



- Schlaufe anbringen: Die Befestigungsschlaufe über dem Haken unter dem Akku ④ eindrehen. Den Akkufachdeckel schließen, um die Schlaufe zu sichern (siehe S. 8).

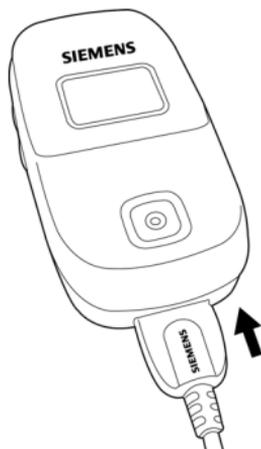
- Deckel aufsetzen und nach vorne schieben, bis er einrastet.



Akku laden

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **drei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +45 °C ausgeführt werden. Liegt die Temperatur um 5 °C darüber oder darunter, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 180 Minuten
Stand-by-Zeit: 220 Stunden
(Minimum)

Ladesymbol nicht sichtbar

Wenn der Akku vollständig entladen ist, wird das Ladesymbol nicht sofort angezeigt, wenn das Netzteil eingesteckt wird. Es wird nach spätestens zwei Stunden angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt.

Den Akku erst entfernen, wenn das Telefon fertig aufgeladen ist.

Zusatzinformation

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, wird die Uhr neu eingestellt.

Ein-/Ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken, um das Telefon einzuschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Mit **Löschen** korrigieren.

OK

Bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Zusatzinformation

PIN ändern	S. 14
Aufheben der SIM-Karten-Sperre	S. 15

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Displaytaste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit / Datum

Bei erstmaliger Verwendung des Telefons stellen Sie die Uhr richtig ein. Diese Einstellung braucht nicht wiederholt zu werden.

Bearbeiten

Diese Taste drücken, um die Einstellung von Datum und/oder Zeit zu starten.

Ändern

Drücken, um das Datum aus einem Kalender auszuwählen.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden, inkl. Sekunden) eingeben.

Sichern

Diese Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Zeitzone



Die Zeitzone auswählen.

Optionen

Auswahl der gewünschten Zeitzone. Oder wählen, um **Autom.Zeitabfrage** ein-/auszuschalten.

SIM-Adressen kopieren

Wenn Sie die SIM-Karte zum ersten Mal einlegen, können die darauf erhaltenen Einträge in den Speicher des Telefons kopiert werden. Diesen Vorgang **nicht** unterbrechen. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der Anzeige.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren (siehe S. 23).

Allgemeine Anweisungen

Bereitschaftszustand

Wenn das Telefon den Namen Ihres Diensteanbieters anzeigt, befindet es sich im **Bereitschaftszustand** und ist **einsatzbereit**.



Drücken, um in jeder beliebigen Situation in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Stärke des Empfangssignals



Starkes Empfangssignal.



Schwaches Signal. Die Signalqualität zum Anrufen und Empfangen eines Anrufs ist schlecht. Dies kann einen Verbindungsverlust zur Folge haben.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen.

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:



Hauptmenü aus dem Bereitschaftszustand aufrufen.



Auswahl der Anwendungssymbole.



Starten einer Anwendung.

Hauptmenü-Optionen



Menü öffnen.

Je nach aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.

Bedienungsanleitung

Menüsteuerung

In diesem Handbuch werden alle Schritte folgendermaßen grafisch und einfach dargestellt:



Dies beinhaltet folgende Schritte:



Hauptmenü öffnen.



oder

Nach oben/unten oder rechts/links zur gewünschten Option navigieren.

Ändern

Auswahl bestätigen (durch Drücken der linken oder rechten Displaytaste).

Menükurzwahl

Alle Menüs sind nummeriert, so kann durch Nummerneingabe eine Funktion direkt ausgewählt werden. Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):



Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken.



Drücken für **Nachrichten**.

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen/Buchstaben eingeben.



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste



Rechte/linke Displaytaste



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Navigationstaste nach unten drücken, um das Menü aufzurufen oder eine Einstellung zu bestätigen.



Navigationstaste in die angezeigte Richtung drücken.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

In den Optionsmenüs wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Anzeigen	Eintragsdetails anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage einen/alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden	Übertragungsdienst und Übertragungsmedium auswählen.
Antworten/ Antwort an alle	Der Sender wird zum Empfänger. „Betr.“ steht vor dem Betreff und der empfangene Text wird zur neuen Meldung übertragen.
Speichern	Eintrag speichern.
Speichern in:	Eintrag in den aktuellen SIM-Kontakten speichern.
Texteingabe (S. 16)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eingabesprache: Sprache für Text wählen.
Kapazität	Speicherkapazität anzeigen.
Hilfe	Anzeigeweisungen.

Markiermodus

Einen oder mehrere Einträge markieren, um eine Funktion darauf auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Modus aktivieren.

Markieren Einen nicht markierten Eintrag markieren.

Mark.aufheben
Von einem markierten Eintrag die Markierung zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle mark. Alle Einträge markieren.

Sicherheit

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man das Telefon vor unbefugter Nutzung schützt.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Entsperrcode. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



-  → Sicherheit
- PIN-Codes
- Funktion wählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.



Zu PIN-Benutzung.

Ändern

Wählen, um die PIN-Benutzung zu ändern.



PIN eingeben.

Ändern

Eingabe bestätigen.

OK

Drücken zum Speichern des Eintrags.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.



Bestätigen.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN erneut eingeben.



-  → Sicherheit
- PIN-Codes
- Funktion wählen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.)

Vorgehensweise wie bei **PIN ändern**.

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (siehe S. 14) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Wenn Sie dreimal nacheinander die falsche PIN-Nummer eingeben, wird der Zugriff auf den Telefoncode und die damit verbundenen Funktionen verweigert. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst von Siemens (S. 54).

Aufheben der SIM-Karten-Sperre

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben.

Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschallsicherung

Selbst bei Deaktivierung der PIN-Eingabe ist zum Einschalten des Telefons eine Bestätigung erforderlich.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z.B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

OK

OK drücken, um das Telefon einzuschalten.

Abbruch

Abbruch drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Tastatur im Bereitschaftszustand sperren oder Sperre aufheben. Jeweils:



Lang drücken.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint.
Beispiel:



Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **T9ABC**, **123**.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Öffnet Eingabemenü.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: Schreibt 0.



Fügt ein Leerzeichen ein.

Zweimal drücken = Zeilenumbruch.

Sonderzeichen



Kurz drücken.

1)	↩	¿	¡	_	;	.	,
?	!	+	-	*	'	:	“
/	()	□	¥	\$	£	€
@	\	&	#	[]	{	}
%	~	<	=	>		^	§
Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π	Σ	Φ
Ψ	Ω						

1) Leerzeichen



Zum gewünschten Zeichen navigieren.



Zeichen wählen/löschen.

Optionsmenü

Senden, Speichern, Text formatieren, Bilder & Töne, Einfügen, Text löschen, Senden mit...

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.



Texteingabemodus einschalten oder ausschalten, z. B. T9.



Zum gewünschten Modus navigieren, z. B. T9abc. Auswählen.

Eingabesprache wählen



-  → Tel.-Einstell.
→ Sprache → T9 Eingabe
→ Displaysprache.



Zur gewünschten Sprache blättern. Auswählen.

Schreiben mit T9

Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen einfach die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**.



Ein Leerzeichen oder nach rechts gehen, beendet das Wort.

Keine Sonderzeichen verwenden wie z. B. Ä. Stattdessen das Standardzeichen A verwenden. T9 macht den Rest für Sie.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.



Diese Taste drücken. Passt dieses Wort nicht, wieder die Taste drücken.



Diese Taste drücken, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein neues Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen

Auswählen und Wort ohne T9 eingeben, dann **Sichern**.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Zusatzinformation



Kurz drücken: Umschalten zwischen: abc, Abc, T9abc, T9Abc, T9ABC, ABC, 123.



Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;
United Kingdom Pat. No. 2238414B;
Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
Republic of Singapore Pat. No. 51383;
Euro. Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)
DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Textmodul



→ Textmodul

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

Telefonieren



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

Löschen

Kurz drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Rufnummer wählen.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Oder

Clamshell schließen.

Lautstärke einstellen.



Während des Gesprächs nach oben/unten drücken, um die Lautstärke zu regeln. Oder auf der rechten Seite des Telefons die Lautstärketaste drücken.

Wahlwiederholung



Zweimal drücken für Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:

Aufruf der Wiederwahl-Liste:



Einmal drücken.



Rufnummer auswählen.



Für Wiederwahl drücken.

Anruf annehmen

Bei geöffneter Clamshell:



Drücken, um einen Anruf anzunehmen.

Bei geschlossener Clamshell: Telefon öffnen, um einen Anruf anzunehmen.

Anruf abweisen



Drücken, um einen Anruf abzuweisen.

Zusatzinformation

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden.



Rufnummer unter SIM-Kontakte speichern.

Freispr.

Wiedergabe über Lautsprecher (Freisprechen).

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!



Lang drücken für Mikrofon ausschalten.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

Land:

Land auswählen.

Anrufoptionen

Optionen Funktionen, die nur **während** des Gesprächs zur Verfügung stehen, anzeigen.

2 Gespräche makeln

Eine zweite Verbindung herstellen

Halten Aktuelles Gespräch halten, dann die neue Rufnummer wählen.

Wechseln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Anruf während eines Gesprächs

Sie hören einen „Anklopftön“ und können jetzt:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Wechseln Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf ablehnen**

Ablehnen Anruf ablehnen.

- **Neuen Anruf annehmen und aktuelles Gespräch beenden**



Gespräch beenden.



Das neue Gespräch annehmen.

Gespräch(e) beenden



Ende-Taste drücken.

Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an. Nach dem Herstellen der Verbindung:

Halten Wählen, um das aktuelle Gespräch zu halten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ...Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Tonfolgen (DTMF)

Telefonbuch öffnen, um eine Nummer auszuwählen, die als DTMF-Code gesendet werden soll.

Optionen Menü öffnen und **Tonfolge** senden auswählen.

Kontakte



→ → Funktion auswählen.

Sie können Rufnummern oder Informationen im Speicher des Telefons oder im Speicher der SIM-Karte ablegen. In den Kontakten werden alle Einträge angezeigt. Die SIM-Kontakte listen hingegen nur die Einträge auf, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Eintr. anzeigen

Die Einträge in den SIM-Kontakten werden angezeigt.



Sie können zwischen verschiedenen Kategorien für Kontakte blättern:
Alle Kontakte, Gruppen und SIM-Kontakte.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Neuer Eintrag

Neuen Eintrag im Telefonbuch oder SIM-Kartenspeicher erstellen.



→ → **Neuer Eintrag**
→ **SIM oder Telefon**
→ **Bearbeiten**

Eintragungsoptionen unterscheiden zwischen SIM-Speicher und Telefonspeicher. Der SIM-Speicher enthält üblicherweise Optionen wie Name, Telefon, Gruppen, Adresse und Eintragsnr. Der Telefonspeicher enthält mehr Eintragungsoptionen:

Name, Telefon:, Tel./Büro:, Tel./Mobil:, Fax:, Notizen, Firma, Geschäftlich Straße:, Postleitzahl:, Land:, Stadt:, URL:, Geburtstag, Datum, Zeit, Gruppen, Anrufer-ID: und Melodien.

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon. Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Springen Sie von Feld zu Feld, um die Angaben einzugeben.

Sichern

Drücken zum Speichern des Eintrags.

Zusatzinformation

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard). Kopieren Sie Nummern aus den SIM-Kontakten.

Vorwahl

Das Telefon ermöglicht Ihnen die Programmierung von 5 Rufnummern für Kurzwahl.



- Alle Kontakte/SIM-Kontakte
- Vorwahl → Bearbeiten

Gruppen

9 Gruppen sind im Telefon festgelegt, damit Sie Ihre Kontakteinträge klar anordnen können. Sie können 8 Gruppen umbenennen.



Kontakte öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen>

Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

SIM-Kontakte

Einträge (auf der SIM-Karte) werden getrennt von denen im Telefonspeicher verwaltet. Sie werden nach Name, Telefon, Gruppen, Adresse und Eintragsnr. angeordnet.

Neuer Eintrag

Das SIM-Kontakte ist als Standardbuch eingestellt:



Kontakte öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintrag> auswählen.



Anzeige der Eingabefelder.



Eingabefelder auswählen und ausfüllen.

Telefonnummer

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer kann nicht gespeichert werden.

Name

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppen

Standard **Keine Gruppe**

Wichtige Rufnummern können in einer Gruppe (VIP) zusammengefasst werden.

Ort

Standard: **SIM**

Bei speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (<Geschützte SIM>) gespeichert werden (PIN2 erforderlich).

Eintragsnummer

Wird jedem Eintrag automatisch zugeordnet. Mit der Eintragsnummer kann die Rufnummer gewählt werden.

Sichern

Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Eintrag aufrufen/sortieren



Kontakte öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Eintrag bearbeiten



Eintrag im SIM-Kontakte auswählen.

Optionen

Drücken.

Bearbeiten

Auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderungen vornehmen.



Eintrag speichern.

SIM-Kontakte

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.



Menü öffnen.

Anzeigen	Siehe Details.
Ins Tel. kopieren	Ausgewählten Eintrag in das Telefon kopieren.
Verschieben nach	Markierten Eintrag in eine gewünschte Gruppe verschieben.
Löschen	Eintrag löschen
Markieren	Eintrag markieren.
Senden	Eintrag per SMS, MMS oder IrDA versenden.
Sortieren	Einträge nach Vor- oder Nachnamen sortieren.
Kapazität	Status des verbrauchten und freien Speicherplatzes.

<Spez. Bücher>



Kontakte öffnen und <Spez. Bücher> auswählen.

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern (z. B. Fax) zur Information.

<SIM-Kontakte>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich.

Ruflisten

Telefonnummern werden gespeichert, damit die Wahlwiederholung erleichtert wird.



Datensatz wählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Jede Rufliste hat eine Kapazität von 50 Einträgen:

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Entgang. Anrufe

Die Rufnummern von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.

Angenomm. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Anrufoptionen

Optionen Optionenmenü öffnen. Funktionen sind abhängig vom Text: **Anzeigen**, **Zu SIM-Kontakten hinzufügen**, **Speichern**, **Löschen**, **Alle löschen**, **SMS senden** und **MMS senden**.

Weitere Anrufinformationen

Weitere Anrufinformationen werden zu Ihrer Referenz gespeichert. Informationen enthalten Details zur Anrufdauer und den Gesprächskosten.



Nach links oder rechts zur Gesprächshistorie blättern.

Verfügbare Informationen:

Letztes Gespräch, **Gesamt eingehend**, **Gesamt ausgehend**, **Gesamtkosten** und **Restl. Einheiten**.



Zum gewünschten Punkt gehen.

Optionen Folgende Optionen öffnen:

Reset Option löschen.

Alle zurücksetzen

Alle Optionen aus der Liste löschen.

Kosteneinstellungen

Öffnet Menü für folgende Optionen:

Währung

Gewünschte Währung eingeben.

Kosten/Einheit

Geben Sie die Währung sowie die Kosten pro Einheit und Zeit ein.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und Kosten werden automatisch angezeigt.

Max. Kosten

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthabenlimit/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Internet

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Laden Sie sich Spiele und Anwendungen auf Ihr Telefon. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internet



Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet (Browsereinstellungen evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Hauptmenü

<URL-Siemens/Provider>

Vordefinierte Siemens-URL öffnen.

Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte Lesezeichen anzeigen; Lesezeichen speichern.

Internet Link zum Internet.

WAP-Einstellungen

Eingeben, um WAP zu bearbeiten/starten.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Einen Link auswählen.
- Einstellungen, Status, ein/aus.



Kurz drücken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.



- Eingabefeld/Link vor/zurück öffnen.
- Eine Zeile blättern.

Eingabe von Sonderzeichen



Auswahl von wichtigen Sonderzeichen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE

©1999-2004



RSA BSAFE Enabled

Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

Profil voreingestellt

In den meisten Fällen wurden die Zugangsprofile bereits für einen oder mehrere Dienstanbieter erstellt.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil manuell erstellen

Sie erhalten alle notwendigen Informationen vom Dienstanbieter oder im Internet unter:

[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)

Lesezeichen



→ Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte URLs werden angezeigt. Neue Lesezeichen können gespeichert werden. Lesezeichen können in Dateien bearbeitet oder verwaltet werden.

Kamera

Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos/Videos können Sie sofort ansehen und

- das Foto als Hintergrundbild, Logo, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen.
- Foto/Video per MMS versenden.

Einschalten



Oder



Die Kamerataste seitlich am Telefon drücken.

Den Modus aus dem Optionsmenü auswählen.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Helligkeit



Zoomfaktor



Blitzgerät angeschlossen.

Unter dem Vorschaubild finden Sie einen Verweis auf die gewählte Auflösung.

Fotografieren

Mit diesem Telefon können Sie bei geöffneter oder geschlossener Clamshell fotografieren. Bei geöffneter Clamshell können Sie andere über das Hauptdisplay fotografieren. Bei geschlossener Clamshell können Sie ein Selbstportrait über das Mini-display machen.

So fotografieren Sie mit geöffneter Clamshell:



Fotografieren.



Vorschaubild für das nächste Foto anzeigen.

So fotografieren Sie mit zugeklappter Clamshell:



Fotografieren.

Das Bild wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü.

Einstellungen vor der Aufnahme:



Helligkeit einstellen.



Zoomfaktor einstellen.

Bildauflösung

Eine Einstellung kann für die Bildqualität unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes gemacht werden.

Premium:	640 × 480 (VGA)
Hoch:	320 × 240 (QVGA)
Mittel:	160 × 120 (QQVGA)

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

Video aufzeichnen

Die Auflösung des Video-Modus entspricht der des Vorschaubildes.



Videoaufnahme starten.



Videoaufnahme beenden.

Während der Videoaufnahme erscheint ein roter Punkt rechts oben im Display.

Abspielen Wiedergabe des Videos.

Blitz (Zubehör)

Wenn der Blitz aktiv ist, wird dies durch ein Symbol in der Anzeige angezeigt. Der Blitz wird, solange er an das Telefon angesteckt ist, permanent aufgeladen. Dies reduziert die Stand-by-Zeit.



Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol. Einstellungen siehe Optionsmenü.

Kameraoptionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Modus ändern	Umschalten zwischen Viewfinder-Kamera oder Video.
Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Dateiname für Aufnahmen • Bildauflösung und -qualität
Bilder anzeigen	Fotoliste anzeigen.
Blitz	Auswahl zwischen: Automatisch, Aus, Rote Augen.
Verschlusston	Auswählen, um einen Ton aus der festgelegten Liste zu definieren.
Dämmerung	Auswählen, um den Dämmerungseffekt zu aktivieren/deaktivieren.
Portrait	Auswählen, um den Porträteffekt zu aktivieren/deaktivieren.
Andere Videos	Videoliste anzeigen.
Hilfe	Die Anweisungen zum Fotografieren befolgen.
Beenden	Menü beenden.

Nachricht

Eingang

Ihr Eingang ist ein Eingangsordner mit allen Texten und Ruflisten, die eingegangen sind. Alle Einträge sind nach Typ und Zustand mit einem Symbol gekennzeichnet.

Aufruf des zentralen Eingangsordners, z. B. bei Eingang einer neuen SMS:



Displaytaste unter dem Symbol drücken.

Mit dem Öffnen eines Eintrags wird die zugehörige Anwendung gestartet. Gelesene bzw. geöffnete Einträge werden nach einem einstellbaren Zeitraum (**Optionen**) nur noch in den nachrichtenbezogenen Eingangslisten angezeigt.

Im zentralen Eingangsordner finden Sie folgende **Meldungsarten**: SMS-Text, MMS

Systemmeldungen

Benachrichtigung über

MMS, Entgangene Alarmer, Entgangene Termine, Entgang. Anrufe, Diktiergerät.

Nachrichtenlisten

Alle **SMS-Text**, **MMS** werden in jeweils vier Listen angezeigt.



→ **Eingang**
→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der empfangenen Nachrichten.



→ **Entwürfe**
→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der gespeicherten Entwürfe.



→ **Nicht gesendet**
→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Nachrichten.



→ **Gesendet**
→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der gesendeten Nachrichten.

Optionen

Aufruf der Funktionsmenüs zum Bearbeiten der Meldungen.

SMS-Text

Sie können mit dem Telefon Nachrichten senden und empfangen (bis zu 1520/660 Zeichen, je nach Eingabemethode). Sie werden automatisch in mehrere "normale" Nachrichten aufgeteilt. (Beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können.) Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

SMS schreiben/senden



→  → Neu erstellen
→ SMS-Text



Text eingeben (siehe auch S. 16).

Optionen

Funktionen zur Textgestaltung.



Versandvorgang starten.



Rufnummer aus den SIM-Kontakten aussuchen oder eingeben.



Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Besondere Funktionen

Bilder & Töne

Sie können Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext senden. Beachten Sie, dass diese geschützt sein können (DRM, S. 11).

Das Texteingabefeld ist geöffnet:

Optionen

Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen. Das Menü enthält: Standardanimationen, Standardtöne, Eigene Animationen, Eigene Bilder, Eigene Töne



Abschnitt wählen.



Bestätigen. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei Standardanimationen/Standardtöne:



Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.

Ändern

Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

SMS-Archiv



→  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Archiv des Telefons gespeicherten SMS angezeigt. Sie werden nach Eingang oder Ausgang sortiert.

SMS an Gruppe

Senden Sie SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppen Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe auswählen.



Gruppe öffnen und alle/ einzelne Einträge markieren.



Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

SMS lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.

Der Eingang wird geöffnet. Er bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die aktuell eingegangenen Nachrichten.



Zum Lesen der SMS die Navigationstaste drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Zusatzinformation



Blinkt dieses Symbol, ist der SIM-Speicher voll. Meldungen löschen oder archivieren.

SMS beantworten

Nach dem Lesen der empfangenen Meldung kann sofort geantwortet werden. Der neu hinzugefügte Text wird über dem erhaltenen Text angeordnet.



Sofort antworten.

SMS-Einstellungen

SMS-Signatur



→ → Nachrichten-Setup
→ SMS-Text → Signatur

Sie können eine „Unterschrift“ mit maximal 16 Zeichen Länge eingeben, die an jede SMS angehängt wird. Ausgenommen bei einer **Antwort** und beim Ändern einer bestehenden SMS.

Unterschreiben



Bearbeiten wählen, um die Unterschrift zu personalisieren.

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder/Videos und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon zu verschicken.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht bzw. nur einen Hinweis mit Absenderangabe und Größe. Die MMS dazu kann dann später manuell geladen werden.

MMS schreiben

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt. Dieser kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, Seite 11).

Standard-MMS erstellen



→ Neu erstellen → MMS

Zuerst wählen Sie ein Objekt zur Bearbeitung aus, das der ersten Seite der MMS hinzugefügt werden soll:

Bild Auswählen.



Bild-/Video-Funktionen anzeigen: **Einfügen, Kamera**

Ton Auswählen.



Ton-Funktionen anzeigen
Aufnehmen: Einfügen,

Text Auswählen.



Text-Funktionen anzeigen (siehe auch S. 16).

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Element einfügen Auswählen aus: „Bild“, „Video“, „Ton“, „Text“, „Digitalkamera“, „Videokamera“, „Soundrekorder“ und „Seite“.

Bild Wenn das Menü beispielsweise auf **Media-Pool** umschaltet, nachdem Sie ein Element ausgewählt haben, können Sie ein beliebiges Element aus dem Ordner **Media-Pool** einfügen.

Schreiboptionen

Optionen Menü öffnen.

Senden MMS versenden.

Element einfügen Elemente wie Bilder, Video, Ton, Text, Digitalkamera, Videokamera, Soundrekorder und Seite einfügen.

MMS-Vorschau Gesamte MMS auf dem Display abspielen.

Seitenvorschau Seitenvorschau.

Anlage	Anhang anfügen: <ul style="list-style-type: none"> • Datei • Visitenkarte • Termine
Seitenliste	Seiten der MMS zum Betrachten und/oder Ändern anzeigen.
Nachrichten-Details	Details zur Meldung anzeigen.
Zeiteinteilung	Uhrzeit einstellen.
Speichern	MMS nach der Erstellung als Vorlage speichern.
Löschen	MMS löschen.
Hilfe	
Element löschen	Diese Funktion steht zur Verfügung, nachdem Sie ein Element in die MMS eingefügt haben. Wählen, um das gerade eingefügte Element zu löschen.
Objekt ersetzen	Diese Funktion steht zur Verfügung, nachdem Sie ein Element in die MMS eingefügt haben. Wählen, um durch andere Objekte zu ersetzen.

MMS-Vorlagen



→ MMS-Vorlagen

MMS-Vorlagen sind MMS-Nachrichten, die ohne Adresse gespeichert wurden. Sie können als neue MMS oder als Teil einer neuen MMS gesendet werden.

MMS senden

Die Seite(n) der neuen MMS ist (sind) bereits erstellt.



Nur Adresse öffnen.

- Betreff:** Eingabe einer kurzen Beschreibung der MMS.
- An:** Eingabe von einer oder mehreren Rufnummer(n).
- Cc:** Kopie an andere Empfänger senden.
- Absender sichtbar:** Sichtbarkeitsstatus aktivieren/deaktivieren.
- Priorität:** Optionen: Normal, Hoch und Niedrig.
- Sendebericht:** Wählen, ob Sie einen Lieferbericht haben möchten oder nicht.
- Lesebericht:** Wählen, um eine Lesebestätigung des Empfängers zu erhalten.
- Ablaufzeit:** Ablaufzeit umfasst **Maximum, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag und 1 Woche.**
-  Versandvorgang starten.
-  Nach der Bestätigung wird die MMS versendet.

MMS empfangen



Hinweis im Display auf eine neue MMS/
Benachrichtigung.



Drücken, um Details zu der empfangenen Nachricht anzuzeigen.

Um die komplette MMS **später** empfangen zu können, muss die Nachricht geöffnet werden.

Abrufen Übertragung starten.

Gelesen

Eine MMS ist komplett empfangen.



Abspielen starten.

Tastenfunktionen beim Abspielen:



Zur nächsten Seite.



Einmal kurz drücken, um an den Anfang der aktuellen Seite zurückzukehren.



Nachricht nach oben oder unten blättern.



Beenden.

Hinweis

Zum Einstellen der Lautstärke die Tasten auf der Seite verwenden.

Die heruntergeladene Nachricht umfasst folgende Details:

- Betreff:** Kurze Beschreibung der MMS.
- An:** Eine oder mehrere Rufnummer(n) des Empfängers.
- Von:** Angabe der Rufnummer des Senders.
- Cc:** Kopie an andere Empfänger senden.
- Bcc:** Blindkopie an andere Empfänger senden.
- Größe:** Anzeige der Größe der MMS.
- Nachr.klasse:** Angabe des Nachrichtentyps.
- Absender sichtbar:** Sichtbarkeitsstatus aktivieren/deaktivieren.
- Priorität:** Optionen: Normal, Hoch und Niedrig.
- Sendebereich:** Wählen, ob Sie einen Lieferbericht haben möchten oder nicht.
- Lesebericht:** Wählen, um eine Lesebestätigung des Empfängers zu erhalten.
- Enthält DRM:** Angabe, ob die Nachricht DRM-Beschränkung aufweist.

Ablaufzeit: Anzeige von Ablaufzeit und -datum.

Datum: Anzeige, wann die Nachricht versendet wurde.

Nachrichten-Setup



→  → Nachrichten-Setup
→ MMS → Funktion wählen.

MMS-Profil

Es können fünf MMS-Profile festgelegt werden. Die Sendeeigenschaften sind in diesen Profilen angegeben. Wurden noch keine Eigenschaften festgelegt, erhalten Sie die notwendigen Daten vom Dienstanbieter oder über „Setting Configuration“ unter www.siemens.com/mobilephonescustomercare.



Profil auswählen.



Zum Bearbeiten öffnen.

Einstellungsoptionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren, Umbenennen, Einstellungen ändern.

Benutzereinst.

Stellen Sie den MMS-Versand nach Ihren Wünschen ein:

Absender sichtbar: Wählen, um die gesendete Sichtbarkeit zu aktivieren oder deaktivieren.

Priorität: Versandpriorität:
Normal, Hoch, Niedrig

Sendebereich: Zustellbestätigung für versendete Nachrichten anfordern.

Lesebericht: Bestätigung anfordern, dass die MMS gelesen wurde.

Ablaufzeit: Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:
1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*
* Maximale Dauer, die der Dienstanbieter zulässt.

Lieferzeit: Übertragung vom Service-Zentrum an den Empfänger:
Umgehend, Morgen

Abrufen: Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung:
Automatisch
Sofort die komplette MMS empfangen.
Autom. Heimatnetz
Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen.
Manuell
Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.

Spam-Filter: Einstellungen zum Empfang von Werbe-MMS.

Hilfe

Hilfe wählen, um weitere Details zu der Nachrichteneinstellung anzuzeigen.

Sprachmailbox/CB

Sprachmailbox



→  → Nachrichten-Setup
→ Sprachmailbox

Steht Ihnen eine Mailbox zur Verfügung, kann Ihnen ein Anrufer eine Sprachmeldung hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- oder wenn Sie gerade telefonieren.

Evtl. müssen Sie sich dafür registrieren lassen und manuell Einstellungen vornehmen.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstleister zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie zum Anhören der Sprachmeldungen an.



→  → Nachrichten-Setup
→ Sprachmailbox

Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Rufumleitungsnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



→  → Rufeinstellung
→ Umleitung
→ Unbeantw.Rufe → Einstellen

Rufnummer eingeben und mit **OK** beim Netz anmelden.

Nachricht anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstleister – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Hinweis per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstleister mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Dienste



→  → Nachrichten-Setup
→ CB-Dienste

Einige Dienstleister bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Wenn der Empfang aktiviert ist, liefert Ihnen die **Themenliste** Mitteilungen zu den aktivierten Themen.

Organizer



→ Funktion auswählen.

Kalender

In den Kalender können Sie neue Termine eintragen. Zeit und Datum müssen korrekt eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen zwei Ansichten: die Monatsansicht und die Wochenansicht.

Die verschiedenen Einträge werden durch farbliche Codierung hervorgehoben. Termine werden als Farb-Balken auf der Stundeneinteilung abgebildet.

Navigation:



Blättern zwischen Wochen/Tagen/Stunden.

Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintrag>

Auswählen.

Typ:



Memo: Texteingabe für Beschreibung.



Sprachmemo: Eingabe von Sprachmemos.



Anruf: Eingabe der Rufnummer. Sie wird mit dem Alarm angesagt.



Besprechung: Texteingabe für Beschreibung.



Urlaub: Eingabe von Start- und Enddatum.



Geburtstag: Eingabe von Name und Datum.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten.

Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden.

Zusatzinformation



Wecker, Alarm gesetzt.



Planer, Alarm gesetzt.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (ausgenommen im Flugzeugmodus). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird. Die Eingaben sind ähnlich wie bei Termin, siehe dort.

Notizen

T9 erleichtert das Schreiben von kurzen Notizen wie Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode.

Entgangene Termine

Ereignisse mit Alarm (**Termine, Aufgaben**), auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Diktiergerät

Verwenden Sie diese Funktion, um kurze Sprachnachrichten aufzuzeichnen.

Neue Aufnahme

<Neuer Eintrag>

Auswählen.



Diktieren Sie nach einem kurzen Signalton den Memotext.



Pause/Aufnahme wechselweise.



Aufnahme beenden. Die Aufnahme wird automatisch mit einem Zeitstempel gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselweise.



Lang drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Achtung!

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen, und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich. Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Klingeltöne

Siehe Seite 44.

Wecker

Siehe Seite 44.

Weltuhr

Siehe Seite 48.

Spiele & Anwendungen

Sie können Spiele und Anwendungen aus dem Internet herunterladen. Nach dem Download werden sie über Ihr Telefon verschickt. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise. Einige Spiele und Anwendungen sind bereits auf Ihrem Telefon installiert. Unter folgender Adresse finden Sie weitere:

www.siemens.com/fundownloads und wap.siemens.com

Voraussetzungen

Bevor Sie diese Funktion verwenden, konfigurieren Sie erst das WAP-Profil und den Zugriff.

Download

Je nachdem, ob Sie Spiele oder Anwendungen laden, wählen Sie den jeweiligen Zugang aus:

 →  → Spiele & Anwendungen

Es werden neben URLs und Dienstanbietern für den Download ggf. vorhandene Anwendungen/Spiele und Ordner angezeigt.

Neu downl.



Dienstanbieter oder URL auswählen.



Den Browser starten und die URL aufrufen.

Zusatzinformation

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Siemens schließt jegliche Garantie und Haftungsansprüche im Zusammenhang oder in Verbindung mit Anwendungen aus, die vom Kunden nachträglich installiert wurden, oder mit Software, die nicht im Original-Lieferumfang enthalten ist. Dies betrifft auch Funktionen, die nachträglich auf Betreiben des Kunden aktiviert wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder Verlust der Anwendungen sowie für direkte oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Telefon bestimmt und können nicht einmal von dort übertragen werden, um eine Sicherungskopie zu erstellen. Siemens gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit Backups der Anwendungen auf Ihrem Windows® PC zu machen. Sie können dazu den „Mobile Phone Manager“ verwenden (www.siemens.com/cl75).

Extras



→ Funktion auswählen.

Rechner

Der Rechner kann in einer Grundversion und mit vielen verschiedenen Funktionen verwendet werden

(**Optionen**).



Zeichen eingeben.



Funktionen ansteuern.



Funktion anwenden.

Umrechner

Verschiedene Maßeinheiten lassen sich hiermit in andere Maßeinheiten umrechnen.

Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zum Aufzeichnen von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne.

Neue Aufnahme

<Neuer Eintrag>

Auswählen. Die noch verbleibende Zeit sowie die Aufnahmedauer werden angezeigt.

Start von anderer Anwendung aus

Die Aufnahmeanzeige wird angezeigt:



Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.



Pause/Aufnahme wechselseitig.



Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel im Ordner **Sounds** gespeichert. Umbenennen mit

(**Optionen**).

Einfügen

Übernahme der Aufnahme in die Anwendung.

Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechselseitig.



Lang drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Stoppuhr



Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.

Start Start/Stopp/Zurücksetzen auf Null.

Countdown



Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Favoriten



Einstellungen

Profil

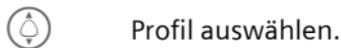


In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile mit Standardeinstellungen sind vorgegeben, Diese können jedoch geändert werden: **Normal**, **Leise**, **Im Freien**, **Car Kit** und **Headset**.
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und **Einstellungen ändern** auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Dieses Profil **ist nicht veränderbar**.

Flugzeugmodus einschalten



Zum **Flugzeugmodus** blättern.



Auswahl bestätigen.

Ändern

Linke Displaytaste drücken, um das Profil zu aktivieren.

Ja

Rechte Displaytaste drücken, um zu bestätigen, dass das Telefon in den Flugzeugmodus umschaltet.

Normalbetrieb

Wenn Sie das Telefon erneut einschalten, wird das zuvor eingestellte Profil automatisch reaktiviert.

Klingeltöne



Stimmen Sie die Töne am Telefon auf Ihre Anforderungen ab.

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Melodie- und Toneinstellung

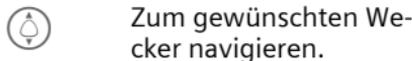
Sie können die Melodie und Töne (abhängig von verschiedenen Optionen: Ein/Aus/Signalton) für folgende Optionen anpassen: Anrufe, Nachrichten, Termine und Aufgaben, Wecker, Spiele, Einschalten, Ausschalten, Clamshell öffnen und Clamshell schließen.

Wecker



Wecker einstellen

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon. Sie können vier Wecker einstellen.



Zum gewünschten Wecker navigieren.



Wählen drücken, um die Menüoptionen zu öffnen: Aktivieren, Bearbeiten, Löschen und Alle löschen.

Wecker bearbeiten

Details umfassen Zeit, Wochentag, Status und Beschreibung.

Mit **Pause** eine Wiederholung des Alarms einstellen.

Themen



Laden Sie sich eine komplett neue Benutzeroberfläche in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B. Ein-/Ausschaltanimation, Hintergrundbild, Screensaver, Ein-/Ausschaltmelodie, weitere Animationen.

Es ist möglich, dass bestehende Einstellungen überschrieben werden.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download oder Aufruf aus **Media-Pool** werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Aktivieren eines neuen Themas



Thema auswählen.



Neues Thema aktivieren.



Bestätigen.

Anzeige



→  → Anzeige
→ Funktion wählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach Ablauf eines von Ihnen vorgegebenen Zeitraums ein Bild in der Anzeige. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Hinweis

Der **Digitaluhr** Screensaver verkürzt die Stand-by-Zeit des Telefons.

Einschaltanim.

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Ausschaltanim.

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßungstext

Wird anstelle einer Animation angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten.

Großschrift

Sie haben die Auswahl aus zwei Schriftgrößen für die Anzeige.

Beleuchtung

Sie können die Beleuchtungsdauer wählen.

Hintergrundbeleuchtung Tastatur

Tastaturbeleuchtung ein-/ausschalten.

Netz-Name verbergen

Wählen, um das Netz sichtbar/nicht sichtbar zu machen.

Vibration



→  → Vibration

Wählen, um die Vibration ein-/auszuschalten.

Datenverbind.



→  → Datenverbindung
→ Funktion wählen.

IrDA

Ihr Telefon ist mit einer Infrarotschnittstelle ausgestattet. Der Abstand zwischen den beiden Geräten darf 30 cm nicht übersteigen. Die Infrarotfenster beider Geräte müssen möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden.

Wenn die Funktion aktiviert ist, sucht das Telefon nach erreichbaren Geräten, die IrDA unterstützen.

Hinweis

Dadurch verringert sich die Stand-by-Zeit.

GPRS-Info

(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein neues Verfahren für die schnellere Übertragung von Daten im Mobiltelefonnetz. Verbindungsinformation anzeigen. Zeigt die Gesamtanzahl der übertragenen Daten und die Gesamtdauer der Verbindungszeit an.

CSD-Einstellungen

Die CSD-Funktion steht für Ihr Handy zur Verfügung. Vor der Datenübertragung müssen Sie bei den CSD-Einstellungen Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall bei Ihrem Dienstanbieter.

GPRS-Einstellungen

Wenn Sie eine GPRS-Datenverbindungseinstellung verwenden, müssen Sie bei den GPRS-Einstellungen Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall bei Ihrem Dienstanbieter.

www.siemens.com/mobilephonescustomercare

Tasteneinstellungen

Siehe Seite 51.

Rufeinstellung



→  → Rufeinstellung
→ Funktion wählen.

Nr. verbergen



Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Dienstanbietern).

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn aktivieren oder deaktivieren.

Umleitung

Sie können festlegen, wann Anrufe an Ihre Mailbox oder an andere Nummern umgeleitet werden sollen.

Umleitung einstellen (Beispiel)

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Umfasst die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe unten.)

Ändern

Bestätigen und **Einstellen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.

Ändern

Netzeinstellung bestätigen.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Andere Möglichkeiten für die Umleitung: **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, **Statusabfrage** und **Alles löschen**.

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die in den SIM-Kontakten stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (ausgenommen )

Minutenton

Sie (und nur Sie!) hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit.

Tel.-Einstell.



→  → Tel.-Einstell.
→ Funktion wählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte.

Mit „Automatik“ wird die Sprache verwendet, die von Ihrem Heimat-Dienstanbieter gewählt wurde.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*#0000# 

T9 bevorzugt

T9-Eingabemethode ein-/ausschalten.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Automatisch Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur eingestellten Zeit aus.

Dateisystem

Format

(Telefoncode-geschützt)

Der Telefonspeicher wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten wie Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. werden gelöscht. Die Formatierung kann über eine Minute dauern.

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Mehr Mehrmals drücken, um weitere Informationen zum Gerät anzuzeigen.

Werkseinstellung

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte.

Uhr



→ → Uhr
→ Funktion wählen.

Zeit / Datum

Ändern Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Zeitzone

Weltkarte

Darstellung der Welt-Zeitzone.



Zeitzone auswählen.

Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum auswählen.

Zeitformat

Wählen Sie **24 Std.** oder **12 Std.**

Buddhistisches Datum

Zum Buddh. Jahr wechseln

Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Autom.Zeitabfrage



Bei Aktivierung wird die Zeiteinstellung automatisch vom Netz vorgenommen.

Sicherheit



→ → Sicherheit
→ Funktion wählen.

Nur eine Nr.

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Der benötigte Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen definiert und eingegeben.



Zum Ausschalten **lang** drücken, dann Telefoncode eingeben.

Festnetz

Wählen, um die Festwahlfunktion ein-/auszuschalten.

PIN-Codes

Beschreibung, siehe Seite 14:

PIN-Steuerung, **PIN ändern**, **PIN2 ändern**, **Telefoncode ändern**

Nur diese SIM



Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer **anderen** SIM-Karte geschützt.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden Anr.

Alle abgehenden Anrufe mit Ausnahme von Notrufnummern sind gesperrt.

Geh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsanrufe möglich.

Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Keine internationalen Anrufe, nur Anrufe in das Heimatland.

Alle kommenden Anr.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming kommend

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alles löschen

Alle Sperr

Passwort

Passwort für Sperr eingeben.

Netzwerk



→ Netzwerk
→ Funktion wählen.

Anschluss



Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Neues Netzwerk

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Automatisches Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Frequenzband



Sie haben 5 Auswahlmöglichkeiten: GSM900, GSM1800, GSM1900, GSM900/1800 oder GSM900/1900. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter das gewählte Band unterstützt.

Benutzergruppe



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden.

Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör



→ → Zubehör

→ Funktion wählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung. Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom. Rufann.

(Voreinstellung: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Profil bearbeiten

Wählen, um das Profil zu personalisieren.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom. Rufannahme

(Voreinstellung: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Sie sollten das Headset deshalb tragen.

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Profil bearbeiten

Wählen, um das Profil zu personalisieren.

Schnellwahl

Displaytasten

Belegen Sie die beiden Displaytasten mit je einer Rufnummer oder Funktion.

Ändern

Die Displaytaste ist z. B. mit der Funktion **Internet** belegt. Zum Ändern (im Bereitschaftszustand):

Internet **Kurz** drücken und dann **Ändern**.
Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

Internet **Lang** drücken, die Anwendung wird gestartet.

Kurzwahl Tasten

Allen Tasten von 2 bis 9 eine Rufnummer oder Funktion zuweisen. Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert. Vor dem Neudefinieren der Tasten 2-9 erst die Neudefinierungsfunktion aktivieren/deaktivieren.

Funktionen zuweisen



Zifferntaste drücken (z. B. Taste 3) **kurz**, dann **Einstellen** drücken.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Gespeicherte Rufnummer auswählen oder gespeicherte Anwendung starten (z. B. **Internet**).

Im Bereitschaftszustand:



Lang drücken.

Mein Menü



Drücken.

Schnellwahl

Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, aber änderbar.

Menü wechseln

Sie können jeden Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Eintrag auswählen.

Ändern

Funktionsliste zur Auswahl öffnen.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird gespeichert.

Alles zurück.

Alle zurücksetzen

Auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird wieder die Vorbelegung gesetzt.

Media-Pool

Diese Dateiverwaltungsfunktion ermöglicht es Ihnen, Ihre Datei zu organisieren, und ist der Funktion auf dem PC sehr ähnlich. Für die verschiedenen Datentypen wurden bereits Ordner erstellt.



Liste der Ordner und Dateien anzeigen.

Navigation



Datei/Ordner aus der Liste auswählen.



In der Vorschau kann der Cursor frei bewegt werden.



Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung starten.

Optionen

Zugang zu verschiedenen Verwaltungsfunktionen.

Bilder/Sounds

Je nach aktuell ausgewähltem Ordner wird die zugehörige Anwendung geladen.

Herunterladen



Der Browser wird gestartet und die Downloadseite angezeigt.

Ordner	Beschreibung
Bilder	Bilder
Videos	Videos
Animationen	Ein-/Ausschalt- animationen
Sounds	Sounds
Themen	Geladenes Thema (gepackt) Thema Konfiguration (entpackt)
Spiele	Java-Archiv Download-Info
Sonstiges	Textbaustein Sprachaufzeichnungen

Abhängig vom Dienstanbieter können Struktur, Inhalt und Funktionalität im Media-Pool variieren.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Mehr**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:
Deutschland **0190 - 74 58 26**
(1,24 Euro/Minute)

Österreich **0900 - 30 08 08**
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 25 93
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	0 21 23 01 71 88
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	6 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81

* 0,12 Euro/Minute aus dem Festnetz
der Deutschen Telekom

Kuwait.....	2 45 41 78	Rep. Südafrika.....	08 60 10 11 57
Lettland.....	7 50 11 18	Rumänien.....	02 12 09 99 66
Libanon.....	01 44 30 43	Russland.....	8 80 02 00 10 10
Libyen.....	02 13 50 28 82	Saudi Arabien.....	0 22 26 00 43
Litauen.....	8 70 07 07 00	Serbien.....	01 13 07 00 80
Luxemburg.....	43 84 33 99	Schweden.....	0 87 50 99 11
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04	Schweiz.....	08 48 21 20 00
Malta.....	+ 35 32 14 94 06 32	Simbabwe.....	04 36 94 24
Marokko.....	22 66 92 09	Singapur.....	62 27 11 18
Mauritius.....	2 11 62 13	Slowakei.....	02 59 68 22 66
Mazedonien.....	02 13 14 84	Slowenien.....	0 14 74 63 36
Mexiko.....	01 80 07 11 00 03	Spanien.....	9 02 11 50 61
Neuseeland.....	08 00 27 43 63	Taiwan.....	02 23 96 10 06
Niederlande.....	0 90 03 33 31 00	Thailand.....	0 27 22 11 18
Nigeria.....	0 14 50 05 00	Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Norwegen.....	22 70 84 00	Tunesien.....	71 86 19 02
Oman.....	79 10 12	Türkei.....	0 21 64 59 98 98
Österreich.....	05 17 07 50 04	Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Pakistan.....	02 15 66 22 00	Ungarn.....	06 14 71 24 44
Paraguay.....	8 00 10 20 04	USA.....	1 88 87 77 02 11
Peru.....	0 80 05 24 00	Venezuela.....	0 80 01 00 56 66
Philippinen.....	0 27 57 11 18	Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 66 03 86
Polen.....	08 01 30 00 30	Vietnam.....	84 89 20 24 64
Portugal.....	8 08 20 15 21		

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einen Wärmeezeuger wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z. B. Kfz-Amaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen

aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!

- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren (siehe S. 54).

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1995/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.siemens.com/mobiledocs

CE 0168

Zusatzinformationen für Anwender

Das Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie R&TTE, was durch Tests von Dritten nachgewiesen wurde, bei denen eine Übereinstimmung mit den Standards überprüft wurde.

Quanta Computer Inc. erklärt hiermit, dass dieses Modell Siemens CL75 die entsprechenden Anforderungen und alle weiteren relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC einhält.

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880-960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710-1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850-1.990 MHz

Gewicht:	90 g
Größe:	87 x 44 x 23 mm (74 ccm)
Li-Ion Akku:	750 mAh
Betriebs- temperatur:	-10 °C... +55 °C
Ladetemperatur:	+5 °C bis 45 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt
Kamera:	VGA inkl. 4x Zoom, Videoaufnahme
Video:	Aufnahme, Wiedergabe, Paketvideo, 3GPP; H.263, MPEG4
Sounds:	AAC, AMR-NB, SMAF, SP-Midi, WAV ADPCM, 40-stimmige polyphone Klingeltöne (MA3)

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich.

Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 180 Minutes

Stand-By-Zeit: 220 Stunden (Minimum)

Ausgeführte Aktion	Zeit (Min.)	Verminderung der Stand-by-Zeit um
Telefonieren	1	30–90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5–10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION/SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.siemens.com/mobilephones

2 Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3 gemittelt über 10 g Körpergewebe.

4 International Commission on Non-ionizing Radiation Protection www.icnirp.de

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,66 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

www.siemens.com/mobilephones

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

⁵ SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **www.siemens.com/mobilephones**

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schladenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantiekunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der Siemens Aktiengesellschaft Deutschland („Siemens“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass Siemens oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und

erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von Siemens und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. COPYRIGHT. Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von Siemens, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. NUTZUNGSRECHT. Siemens gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN. Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu

disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von Siemens unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von Siemens zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und

automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder Siemens, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt. Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von Siemens begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der lizenzierten Software.

8. Siemens übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von Siemens, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. **FEHLERBEHEBUNG / TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf

Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch Siemens, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Lizenzgeber.

Siemens bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

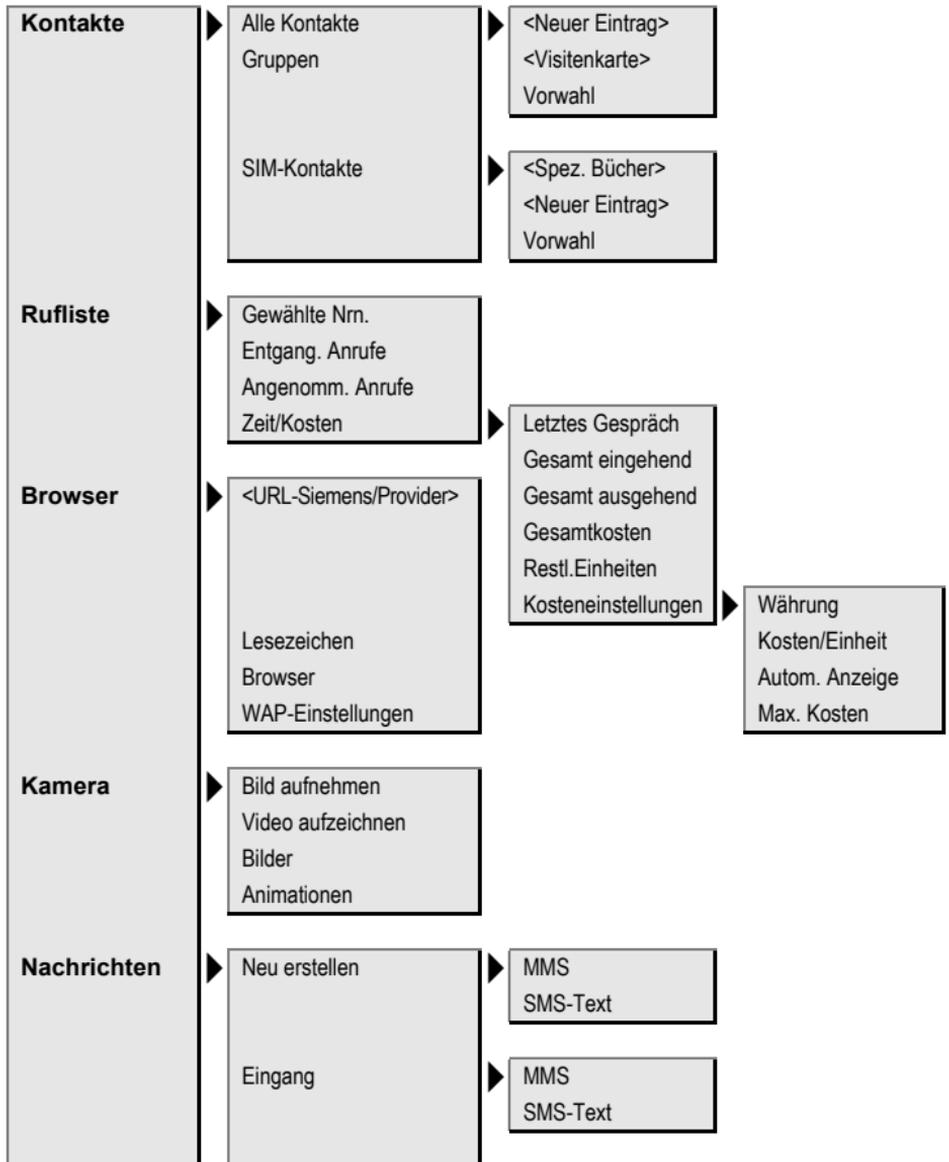
Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

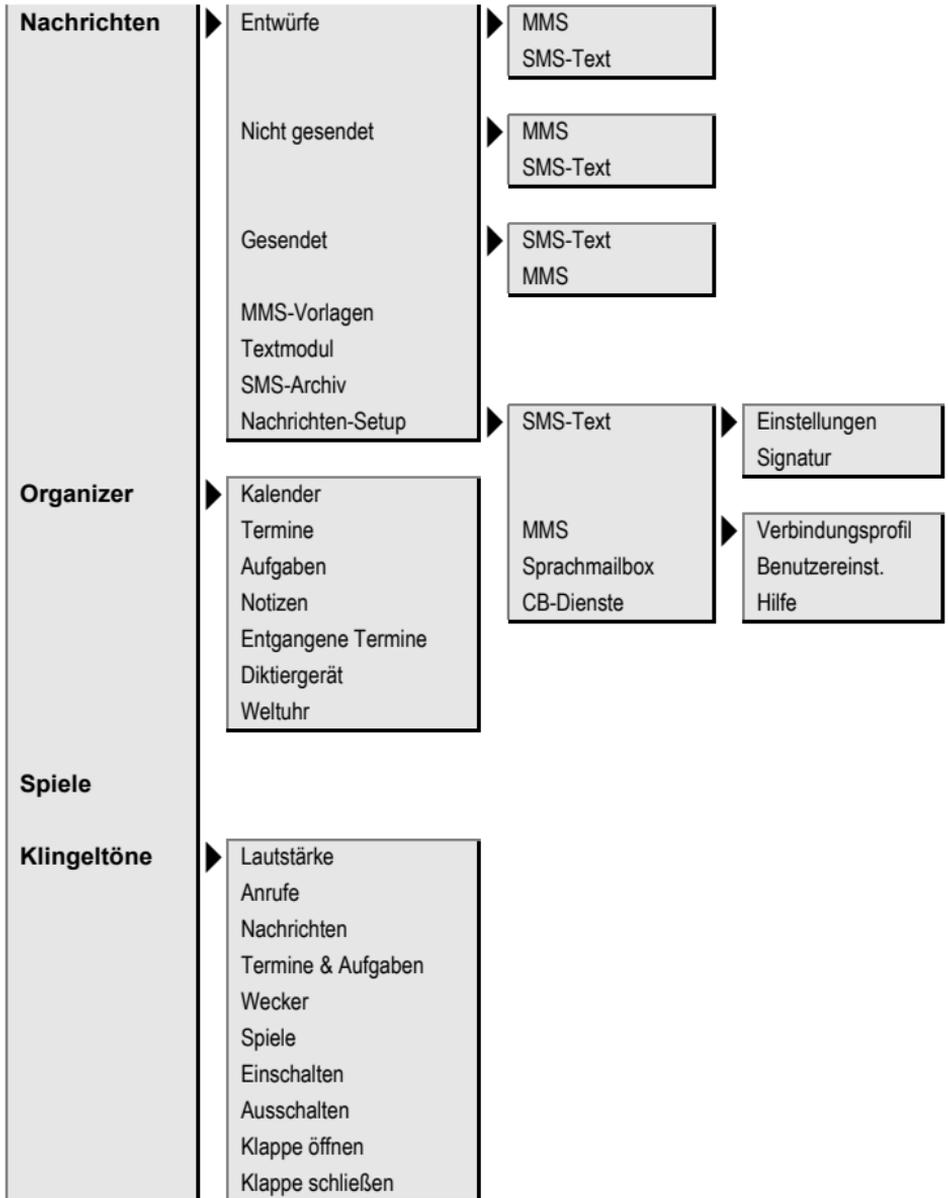
12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind. **13. VERSCHIEDENES.** Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Siemens hinsichtlich der lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

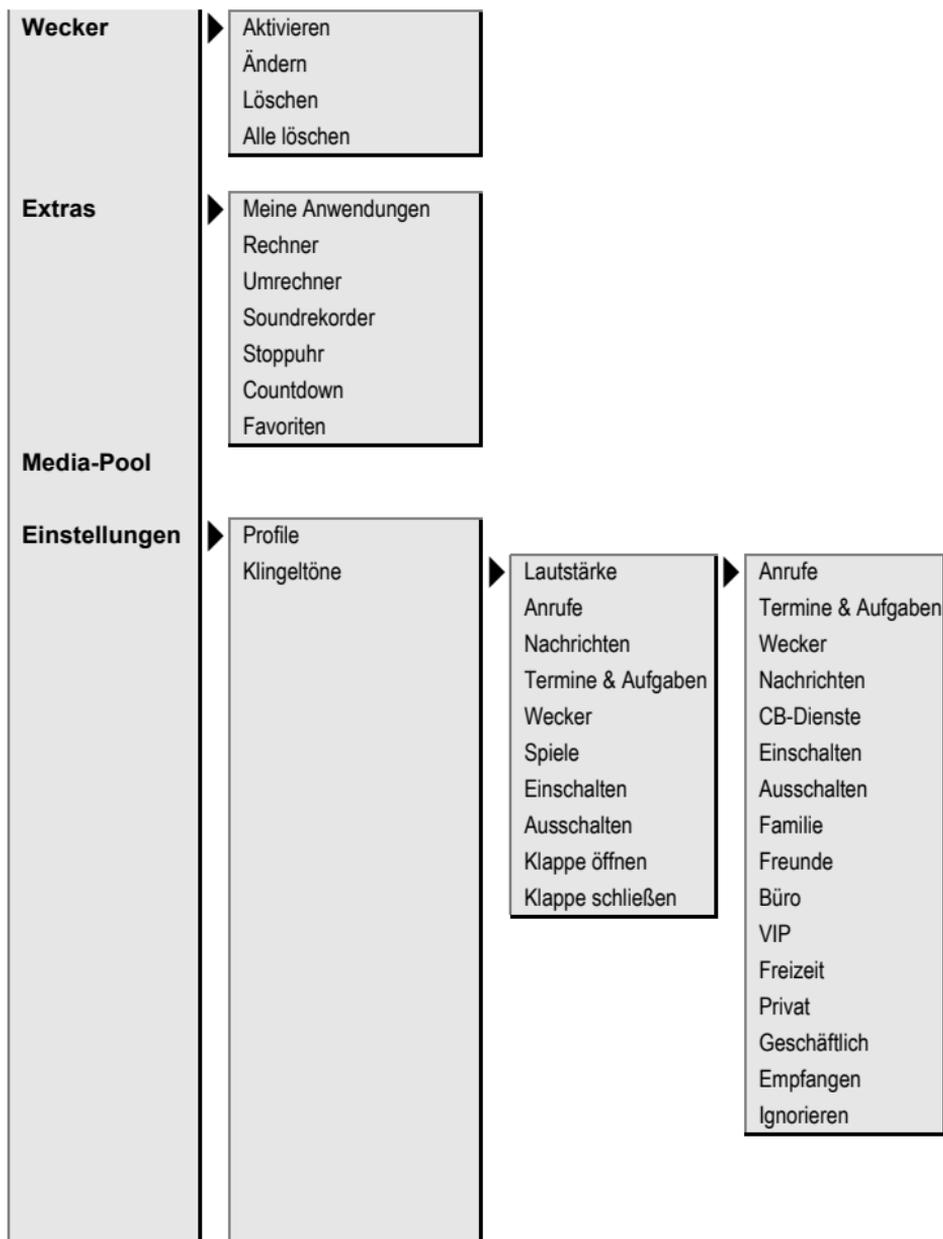
Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

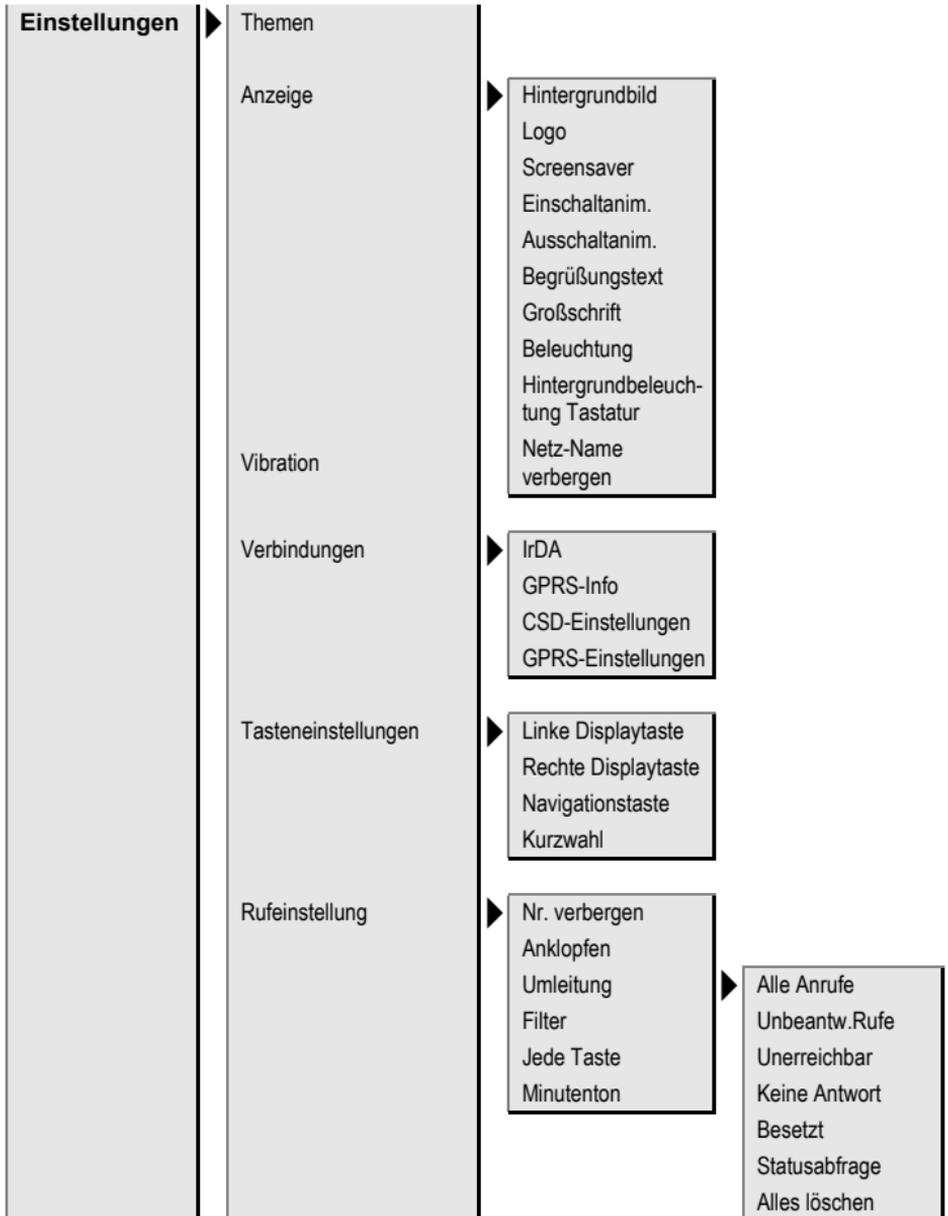
Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

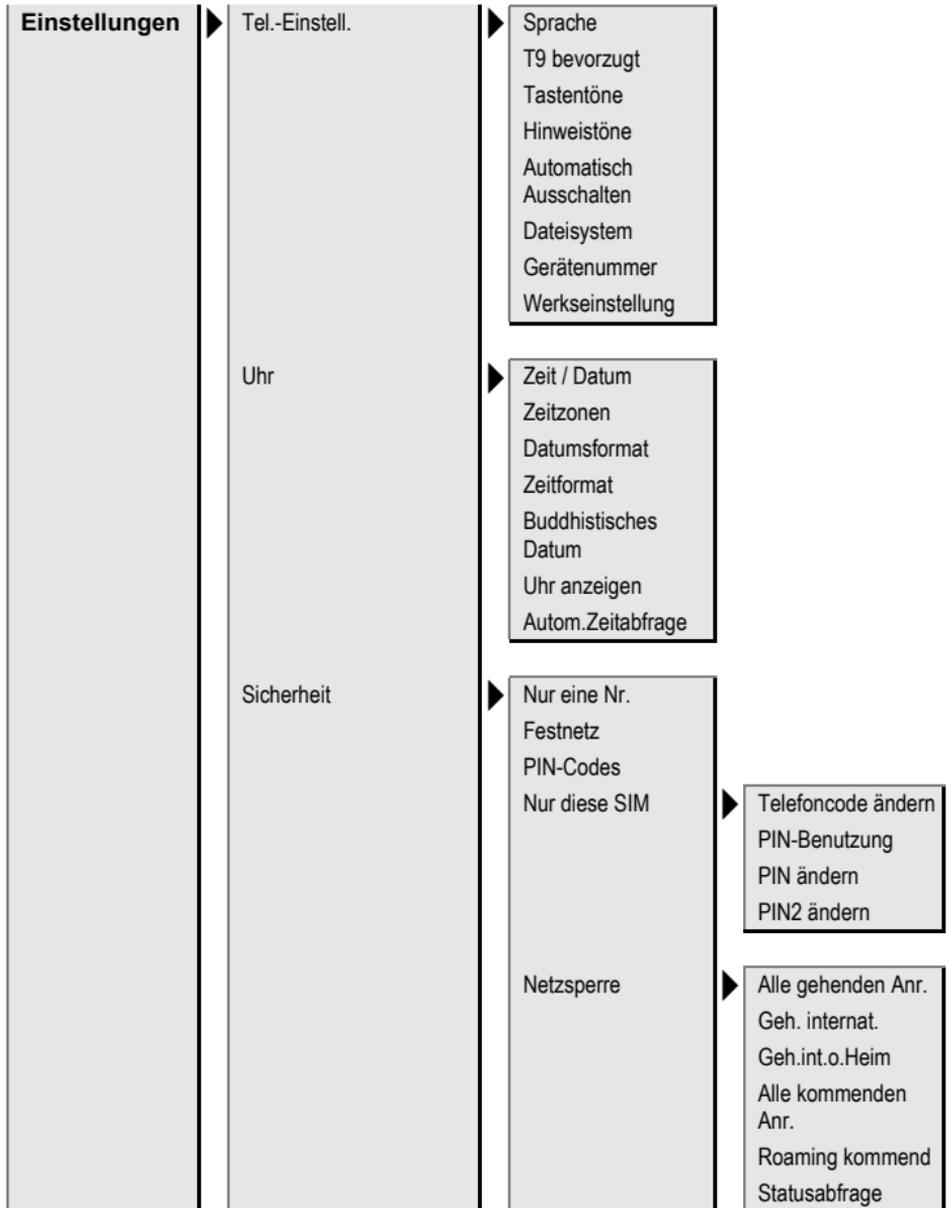
Menübaum

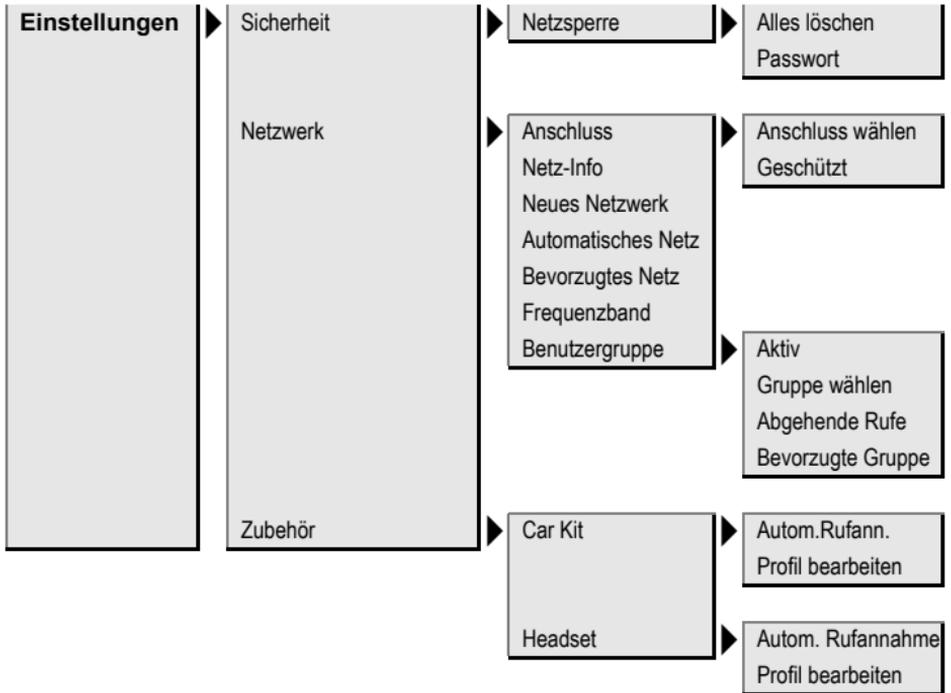












Index

A

Akku	
Betriebszeiten.....	8, 58
Einsetzen.....	7
Laden.....	8
Qualitätserklärung.....	56
Alle Anrufe (Umleitung).....	47
Alle eingehenden (Sperrn).....	49
Angenommene Anrufe (Rufliste).....	24
Anklopfen.....	46
Anruf	
Beenden.....	18
Umleitung.....	46
Aufgaben.....	38
Ausschaltanimation.....	45
Autom. Anzeige	
Zeit/Kosten.....	24, 25
Autom. Netz.....	49
Automatische Anzeige	
Uhr.....	48

B

Band.....	50
Benutzergruppe.....	50
Bereitschaftszustand.....	11
Betreiberlogo.....	45
Betriebszeiten (Akku).....	8, 58
Bevorzugtes Netz.....	50
Bilder & Töne (SMS).....	31
Buddh. Datum.....	48

C

Car Kit (Einstellung).....	43
Cell Broadcast (CB).....	37
Countdown.....	42
Customer Care.....	54

D

Datumsformat.....	48
Display	
Beleuchtung.....	45
Sprache.....	47
Symbole.....	6
Download.....	40
DRM.....	11
DTMF-Töne (Tonfolgen).....	19

E

Eigene (Ruf-)Nummer.....	23
Eingabe-Sprache (T9).....	16
Eingang.....	30
Einschaltanimation.....	45
Einschaltsicherung.....	15
Einstellungen.....	43
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	24
Extras.....	41

F

Filter.....	36
Flugzeugmodus.....	43
Formatieren (Telefonspeicher).....	48
Freisprechen.....	18, 50
Frequenzbereich.....	57

G

Garantie-Urkunde	
Deutschland.....	61
Österreich.....	62
Geheimzahlen.....	14
Gerätenummer (IMEI).....	48
Gespräch	
Abweisen.....	18
Annehmen/beenden.....	18
Anrufssperre.....	49
Konferenz.....	19
Makeln.....	19
Gewählte Nummern (Rufliste).....	24
GPRS.....	46
Großschrift.....	45
Gruppen.....	21

H

Headset (Einstellung).....	43, 50
Hintergrund (Anzeige).....	45
Hinweistöne.....	47
Hotline.....	54

I

IMEI-Nummer.....	48
Informationsdienste (CB).....	37
Infrarot (IrDA).....	46
Internet.....	26

J	
Jede Taste.....	47
K	
Kalender.....	38
Kamera.....	28
Klingeltöne.....	44
Konferenz.....	19
Kontakte.....	20
Kundenservice.....	54
Kurzmitteilung (SMS).....	31
L	
Lautstärke	
Hörerlautstärke.....	18
Klingelton.....	44
Profile.....	43
Lesezeichen.....	27
Logo.....	45
M	
Makeln.....	19
Markiermodus.....	13
Max. Kosten.....	25
Media-Pool.....	53
Menü	
Kurzwahl.....	12
Mein Menü.....	51
Steuerung.....	12
Menübaum.....	66
Mikrofon ein/aus.....	18
Minutenton.....	47
Mitteilung	
SMS.....	31
MMS	
Empfangen.....	35
Schreiben.....	33
Senden.....	34
N	
Nachricht	
MMS.....	33
Nachrichten	
Listen.....	30
Netz	
Autom. Netz.....	49
Netz wählen.....	49
Sperrn.....	49
Verbindung.....	46
Notizen.....	39
Notruf.....	9
Nr. verbergen.....	46
Nur diese SIM.....	49
O	
Organizer.....	38
P	
PIN	
Ändern.....	14
Benutzung.....	14
Eingeben.....	9
PIN2.....	14
Profile (Telefon).....	43
PUK, PUK2.....	14
R	
Rechner.....	41
Ruflisten.....	24
Rufumleitung.....	46
S	
SAR.....	59
Screensaver.....	45
Sicherheit.....	14, 48
Sicherheitshinweise.....	2
Siemens Service.....	54
Signalstärke.....	11
SIM-Karte	
Einsetzen.....	7
Sperrung aufheben.....	15
SMS	
An Gruppe.....	32
Archiv.....	31
Einstellungen.....	32
Lesen.....	32
Schreiben.....	31
Sonderzeichen.....	16
SOS.....	9
Soundrekorder.....	41
Sperrung aufheben.....	15
Spiele und Anwendungen.....	40
Sprache.....	47
Sprachmemo.....	39
Standardfunktionen.....	13
Stand-by-Zeit.....	8
Stoppuhr.....	42
Symbole.....	6

T	
T9	
Texteingabe	16
Wortvorschläge	17
Tastentöne	47
Technische Daten	57
Telefon ausschalten	
Automatisch	48
Manuell	9
Telefon einschalten.....	10
Telefonbuch	
Eintrag anrufen	22
Geschützte SIM.....	22
Neuer Eintrag	22
VIP-Nummern	22
Telefoncode.....	15
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	48
Telefonieren	18
Termine.....	38
Textbaustein.....	17
Tonfolge (DTMF).....	19
U	
Uhr	48
Umleitung.....	46
Unbeantwortete Anrufe.....	47
V	
Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	57
Visitenkarte	20
Vorwahl	18
W	
Wahlwiederholung	18
Währungsrechner	41
WAP	40
Wecker	44
Werkseinstellungen	48
Z	
Zeit/Datum einstellen	48
Zeit/Kosten.....	24
Zeitzonen	10, 48